

Ein Abend mit ... Andrea Sawatzki!

Unterhaltsame Stunden voller Überraschungen



© Marc Rehbeck



Es ist rund siebenundzwanzig Jahre her, da unterschrieb eine junge Schauspielerin einen Vertrag an der Landesbühne Niedersachsen Nord.

Beginn war der 1. April 1989. Wie so viele Anfängerinnen stürzte sie sich mitten rein ins Berufsleben, spielte quer durch Ostfriesland alle möglichen Rollen und zog dann weiter. Theaterleute untereinander wissen dann manchmal noch, wer heute wo spielt und freuen sich, wenn man ehemaligen Kollegen nach Jahren wieder über den Weg läuft. Bei der Schauspielerin, von der hier die Rede ist, wissen ganz viele, was sie nach ihrer Zeit an der Landesbühne gemacht hat: Ihr Name ist Andrea Sawatzki.

Andrea Sawatzki vorzustellen erübrigt sich eigentlich. Sie gehört zu den beliebtesten Film- und Fernsehschauspielerinnen Deutschlands. Sie ist eine ungeheuer vielseitige Darstellerin, die neben ihrer bekanntesten Rolle als Tatort-Kommissarin Charlotte Sänger in über 60 weiteren Rollen gezeigt hat, dass sie nahezu alles spielen kann. Eine beeindruckende Liste an

über 30 Charaktere, denen sie in Preisen, die ihr bisher verliehen wurden, sowie Hörbüchern ihre Stimme geliehen hat, unterstreicht diese Wandelbarkeit. Und Andrea Sawatzki ist seit 2013 auch Autorin.

Schon ihr erster Roman „Ein allzu braves Mädchen“ hat Kritiker und Leser überzeugt und sich entsprechend bestens verkauft. Ihren nächsten zwei Büchern, „Tief durchatmen, die Familie kommt“ und „Von Erholung war nie die Rede“, ging es nicht anders, außer dass sie dazu noch fürs Fernsehen verfilmt wurden. Und im Herbst 2015 erschien dann ihr vierter Roman „Der Blick fremder Augen“ – ein spannungsgeladener Krimi, der Leser subtil in seinen Bann zieht.

Sparkasse und GEW Wilhelmshaven präsentieren:

„Ein Abend mit ...“ ist eine neue Reihe der Sparkasse und der GEW. Bekannte Autoren erzählen aus ihrem Leben und lesen aus ihren Büchern. Exklusiver Startschuss ist der Abend mit Andrea Sawatzki. Den Abend moderiert Kristin Hunfeld (Radio Bremen – Nordwestradio, NDR).